



AUS RHEINLAND - PFALZ

MITTEILUNGEN DES VERBANDES WOHNHEIGENTUM RHEINLAND-PFALZ E. V.

März 2009

Geschäftsstelle: Grabenstraße 13, 56575 Weißenthurm
E-Mail: rheinland-pfalz@verband-wohneigentum.de

Tel. 02637/ 42 05, Fax: 02637/47 52
Internet: verband-wohneigentum.de/rheinland-pfalz



Unser Siedlerfreund

Friedhelm Biegel

aus Bendorf-Sayn ist am 8. Januar 2009 im Alter von 52 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit plötzlich verstorben.

Wir trauern um einen hochgeschätzten Mitstreiter, der sich schon in jungen Jahren hohe Verdienste um unseren Verband erworben hat.

So war er Vorsitzender der größten Gemeinschaft im Landesverband in Bendorf und wirkte beim letzten Verbandstag in Andernach souverän als Versammlungsleiter. Nach seiner Wahl in den geschäftsführenden Landesvorstand übernahm Herr Biegel umfangreiche Aufgaben und Verantwortung. Er hat unsere Homepage auf Landesebene aufgebaut und entwickelt, führte für unsere Vorstandsmitglieder mehrere Internet-Schulungen in Koblenz durch und konnte als Leiter unserer Strukturkommission erste einvernehmliche Ergebnisse erzielen.

Die Lücke, die er hinterlässt, wird schwer zu schließen sein.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Margret und seiner Familie.

Roland Walther

Landesvorsitzender

Die Medien entdecken das Gemeinschaftsleben in unseren Siedlergemeinschaften

Wormser – Sonntagsblatt vom 25. Januar 2009 "Nikolaus-Ehlen-Siedlung Worms-Horchheim."

Auszug:

Nachbarschaftshilfe wird hier groß geschrieben

Nikolaus-Ehlen-Siedlung hat sich für den Bundeswettbewerb qualifiziert.

Stolz ist der Ortsvorsteher auf die Nikolaus-Ehlen-Siedlung. Den Landessieg beim Wettbewerb für Eigenheim-Siedlungen hat sie bereits 2008 erreicht und damit die Voraussetzung, in diesem Jahr am 24. Bundeswettbewerb teilzunehmen. Im Jahr 1997 war die Siedlung schon einmal Bundessieger.

Kriterien zur Qualifikation sind Energieeffizienz, und vor allem bürgerliches Engagement und soziale Kompetenz, erläuterte der Vorsitzende Jürgen Raabe. Zahlreiche Häuser sind mit Solar-dächern, Wärmepumpen oder effizienter Nutzung des Oberflächenwassers ausgestattet. „Aber hauptsächlich wird bei uns Nachbarschaftshilfe groß geschrieben“, so Raabe. „Jeder hat ein Auge auf den anderen und wo Hilfe nötig ist, stehen wir mit Rat und Tat zur Seite“. Rege ist das Vereinsleben der Gemeinschaft mit regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus „Treffpunkt“.

Lothar Kohl

„Die Rheinpfalz – Mittelhaardter Rundschau – vom 27. Dezember 2008“

Siedlergemeinschaft Neustadt (W).

Günstige Tankreinigungsaktion zum Sonderpreis für unsere Mitglieder

Der Verband Wohneigentum Rheinland-Pfalz e. V. organisiert gemeinsam mit einem TÜV-zugelassenen Fachbetrieb für seine Mitglieder eine Tankreinigungsaktion zu äußerst günstigen Preisen. Falls Ihr Heizöltank in den letzten fünf bis sieben Jahren bzw. noch nie gereinigt wurde, empfehlen wir Ihnen, diese Sonderaktion zu nutzen.

Wichtig: als Hausbesitzer können Sie die Reinigungskosten als Instandhaltungskosten auf die Miete als Nebenkosten umlegen. Sie sorgen so für den Werterhalt und die Sicherheit des Öltanks mit nur geringen Eigenkosten.

Einzelheiten erfahren Sie über die Landesgeschäftsstelle in Weißenthurm, Tel.: (0 26 37) 42 05

Auszug:

Nachbarschaft groß geschrieben

Siedlerschaft im Schöntal hat 127 Mitglieder, trifft sich, verreist und hilft.

Der Urgedanke war, ein preiswertes Zuhause zu schaffen. Leute die weniger Geld hatten, konnten einziehen und hatten trotzdem noch etwas Geld erinnert sich Hans-Jürgen Welsch, der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Neustadt. Viel Gemeinsamkeit war gerade in den Anfangsjahren nötig. Nachbarschafts- und Selbsthilfe waren wichtig beim Bau der Siedlung mit zuerst 50 Häusern. Die Siedlergemeinschaft setzte sich aus Teilen der Sauloogsiedlung, der Nollensiedlung sowie der Königsbergsiedlung zusammen. Die Sauloogsiedlung entstand laut Welsch von 1933 bis 1937 im Auftrag der Stadt und wurde in Nachbarschaftshilfe erbaut. 1956 kamen sieben mit Hilfe des VdK errichtete Gebäude dazu.

Die Königsbergsiedlung mit der Königsberg- und der Wilhelm-Gisbertz-Straße wurde zwischen 1963 und 1966 erbaut und bezogen. Die ursprünglich 45 Anwesen wurden in 21 Sied-

lungshäuser in der Königsbergstraße am Waldrand und in 24 Eigenheime in der Wilhelm-Gisbertz-Straße und Teilbereich Königsbergstraße aufgeteilt. Heute unternimmt die Siedlergemeinschaft sehr viel. Jeden Monat treffen wir uns zu einem Stammtisch und nutzen diese Gelegenheit zur Planung anstehender Ausflüge und Veranstaltungen, sagt Welsch. „Es macht immer Spaß mit der Siedlergemeinschaft auf Reisen zu gehen“. „Doch wir sind nicht nur auf Reisen, sondern auch sozial engagiert“, sagt der Vorsitzende. Im Schöntal beteiligt sich die Gemeinschaft an der Pflege der Waldwege zur Bushaltestelle. „Ebenso sind wir Gründungsmitglied der Interessengemeinschaft Schöntal“. So seien mehrere hundert Arbeitsstunden im „Naturpark“ absolviert worden.

Lothar Kohl

WIR GRATULIEREN

zur Diamantenen Hochzeit

Hannelore und Fritz Sieger Mz-Mombach

zum 75. Geburtstag:

Hr. Walter Aach	Mayen
Hr. Loni Blings	Mayen
Hr. Karl-Heinz Schönberg	Mayen
Hr. Heinz Kaltenborn	Weißenthurm
Fr. Elfriede Laux	Weißenthurm
Hr. Kurt Wantke	Weißenthurm
Fr. Waltraud Nonnast	Lahnstein
Hr. Werner Hermes	Lahnstein
Hr. Kurt Dick	Kirn
Hr. Horst Gillmann	Kirn
Hr. Horst Kreckel	Budenheim
Hr. Alexander Ruthmann	Wo-Horchheim

zum 80. Geburtstag:

Hr. Helmut Thielmann	Wissen
Hr. Werner Oberwinder	Mayen
Fr. Sofie Gerhard	Ko-Karthause
Hr. Rudolf Scheibe	Kirn
Hr. Hans-Jürgen Boddin	Mainz
Fr. Katharina Klein	Mz-Laubenheim
Fr. Irene Grössle	Neustadt (W)

zum 85. Geburtstag:

Fr. Ruth Diederich	Wissen
Fr. Erika Knechtel	Andernach
Hr. Bruno Kosanke	Lahnstein
Hr. Werner Lang	Nackenheim
Fr. Annemarie Neumann	Neustadt (W)

zum 91. Geburtstag

Fr. Elfriede Bloch Idar-Oberstein 1

zum 94. Geburtstag

Fr. Maria Ringelmann	Neuwied
Fr. Maria Reich	Neustadt (W)

zum 95. Geburtstag

Hr. Franz Washeim Neustadt (W)

WIR TRAUERN UM:

Hr. Kurt Blaeser	Wissen
Hr. Walter Döhr	Andernach
Fr. Anneliese Henrich	Ko-Karthause
Hr. Otto Jakobi	Wittlich
Hr. Heinz Milferstedt	Kirn
Hr. Lothar Freyhagen	Wo-Horchheim
Fr. Herta Knoblauch	Neustadt (W)

Ehre ihren Andenken

Verantwortlich für die Landesmitteilungen:
Herr Lothar Kohl, Weserstraße 8, 67574 Osthofen
Tel.: (06242) 78 37, Fax: (06242) 91 17 79,
e-Mail: Lothar.Kohl@superkabel.de